



Inhalt

- 1. Nachhaltigkeit hält Einzug bei der Anlageberatung
- 2. ProVita world fund im Vergleich

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Nachhaltigkeit hält Einzug bei der Anlageberatung

Das Dreieck der Geldanlage wird um den Aspekt der Nachhaltigkeit ergänzt. Während die drei erst genannten Komponenten bei der Geldanlage untereinander konkurrierende Ziele sind, trifft das für die Komponente Nachhaltigkeit nicht zwingend zu.

Der Einsatz von ökologischen, sozialen und Governance Kriterien geht nachweislich nicht mit dem Verzicht von Rendite einher.

Die meisten Untersuchungen kommen zu dem Schluss, dass Geldanlagen, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, mindestens genauso gut, wenn nicht besser abschneiden als konventionelle Anlagen. Zurückzuführen ist dies auf ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil, da Nachhaltigkeitsrisiken (wie z.B. Reputationsrisiken durch kontroverse Geschäftstätigkeiten oder transitorische oder physische Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel) in die Investmententscheidung einfließen.

Im Prinzip bedeutet dies, dass ab 2021 das, was bei ProVita bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten umgesetzt wird, auf breiter Front durch gesetzliche Vorgaben standardisiert werden soll.

Die Rendite beschreibt den Ertrag, der aus einer Investition in eine Anlage resultiert. Erträge können beispielsweise durch Dividenden, Zinszahlungen, Wertsteigerungen (Kursveränderungen) oder sonstige Ausschüttungen erzielt werden.

Die EU hat die regulatorischen Weichen für klare Standards beim Thema nachhaltige Geldanlage gestellt.

Voraussichtlich ab Ende 2021 müssen Wertpapierdienstleistungsunternehmen in der Anlageberatung die "Nachhaltigkeitspräferenzen" ihrer Kunden abfragen, so sieht es eine geplante Änderung der Mifid-II-Vorgaben vor. Der genaue Zeitpunkt ist noch offen, weil die EU-Kommission bislang noch nicht ihren finalen Entwurf vorgelegt hat.

Der Gesetzgeber hat dabei in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe von Vorgaben durch die ESG-Kriterien am Kapitalmarkt eingebracht. So wurde eine sogenannte Berichtspflicht (Richtlinie 2016/2341) über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung bei der betrieblichen Altersversorgung (EbAV-II-RL) eingeführt.

Dabei sollen ESG-Kriterien in ihr Risikomanagement integriert und Leistungsempfänger aktiv über entsprechende Maßnahmen informiert werden. Allerdings ist es den Vorsorgeunternehmen freigestellt, solche ESG-Kriterien bei ihrer Kapitalanlage zu berücksichtigen, da die Aufsicht hier kein Konfliktpotential mit den finanziellen Zielen der Kapitalanlage aufkommen möchte. Das heißt: Sie müssen nur darüber berichten, ob und in welcher Form ESG Berücksichtigung findet.

Wissenschaftliche Studien zum Verhältnis finanzielle Rendite vs. Nachhaltigkeit:

ESG and financial performance: aggregated evidence from more than 2000 empirical studies (Gunnar Friede, Timo Busch & Alexander Bassen, 2015): <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/20430795.2015.1118917>

ESG-Faktoren und Unternehmensentwicklung - Die 2018-Meta-Studie von DWS und Universität Hamburg (Busch, T., Friede, G., Lewis, M., Bassen, A., 2018): https://download.dws.com/download/d?elibassetguid=0600ee8f85a54f7da00db5628b4a6628&wt_eid=2160646528300119307&wt_t=1606465973057

Nachhaltige Aktienfonds: In der Corona-Krise resilienter als ihre konventionellen Pendants (Scope Analysis, 2020): <https://www.scopeanalysis.com/ScopeAnalysisApi/api/downloadstudy?id=286df008-65f1-4202-b55b-092aeee20a94Sustainable>

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefan Maiss (GF)

ProVita GmbH

Stuttgarterstr. 100

70469 Stuttgart

HRB 16739

Tel.: 0711/810 67 67

Fax: 0711/810 67 71

info@provita-gmbh.com

www.provita-gmbh.com



Die Liquidität einer Anlage beschreibt, wie schnell ein in der Anlage investierter Betrag wieder zu Bargeld oder Bankguthaben umgewandelt werden kann. Je kleiner der Umwandlungszeitraum, desto liquider die Vermögensanlage.

Mit der Sicherheit ist der Erhalt des Vermögens gemeint. Sicherheit kann zum Beispiel durch die Streuung des Vermögens (Diversifikation) erreicht werden.

Nachhaltigkeit beschreibt den Einbezug von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) in die Geldanlage.

Mit allen guten Wünschen
Stefan Maiss



Deutschlands nachhaltiger Finanzdienstleister



Newsletter der ProVita GmbH
Dezember 2020



26 Jahre
nachhaltig investieren

Rückblick November 2020

Das Management des ProVita world funds (PWF) hat die Aktienfondsbestände von ca. 60 Prozent zu Beginn des Monats auf über 80% hochgefahren. Zum Ende des Monats haben wir Gewinne mitgenommen und nach und nach die Aktienquote auf unter 20% herabgesetzt.

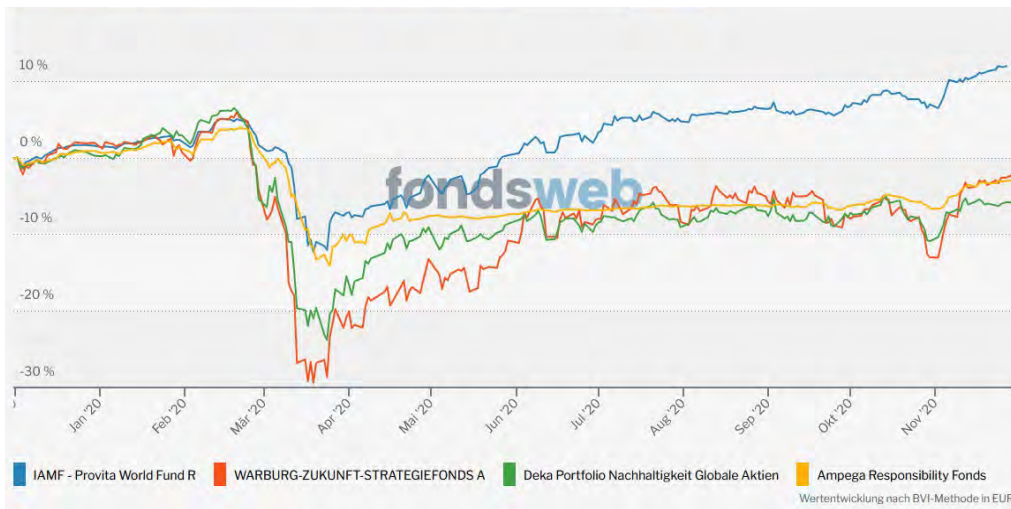
Die verhaltene Ausrichtung ist weiterhin der Tatsache geschuldet, dass man der unerwartet schnellen und guten Erholung an den Aktienmärkten wegen den entgegengerichteten, schlechten Daten der Unternehmen, zunehmenden Insolvenzen und zum Teil wieder drastisch gestiegenen Neuinfektionen nicht so recht vertrauen wollte. Zwar stimmen den Markt die Fortschritte bei den Impfulassungen positiv, doch weitere Lockdown-Maßnahmen stehen einer soliden Erholung der Wirtschafts-lage immer noch im Wege.

Im abgelaufenen Monat November konnte der ProVita world fund trotz defensiver Ausrichtung mit + 4,7% ein ordentliches Plus verbuchen.

Performance des INTERNATIONAL ASSET ... Quelle: Consorsbank

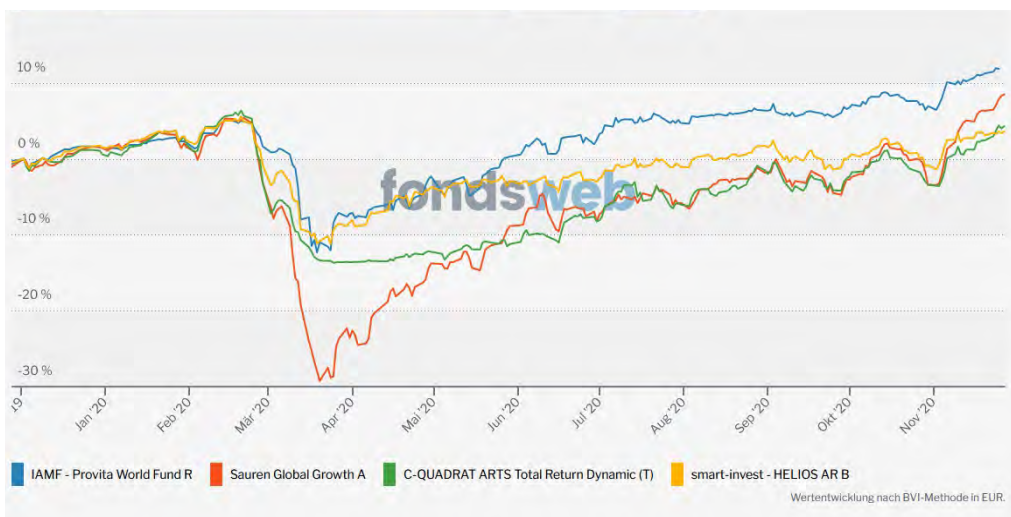
INTERNATIONAL ASSET ...	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Jahresbeginn
	+4,50%	+4,97%	+11,41%	+9,93%	+17,26%	+10,25%
Fonds Quartil Ranking						
	106/2714	122/2692	41/2522	378/1938	284/1506	57/2564

Wertentwicklung im Vergleich 12 Monate jeweils zum 01.12.2020:



Name	Wertentwicklung
ProVita world fund	+ 11,4%
Warburg Zukunft	- 2,5%
Deka Nachhalt Man.	- 6,0%
Ampega Responsibility	- 3,1%

Im Vergleich:
Umweltdachfonds



Name	Wertentwicklung
ProVita world fund	+ 11,4%
Sauren Global Growth	+ 8,3%
C-Quadrat T. R. Dyn.	+ 4,1%
Smart Invest Helios	+ 3,5%

Im Vergleich:
Vermögensverwaltende Fonds